

---

Subject: 1750 Grafts Dr. Rudi de Reys 08/2016  
Posted by [Shibby84](#) on Fri, 20 Jan 2017 16:36:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, ich wollte auch mal meine Erfahrungen mit der HT hier veröffentlichen, da ich dieses Forum rege benutzt habe, um mich Vorab zu informieren. Also will ich damit etwas zurückgeben.

Zur Praxis von Dr. Rudi wurde schon einiges geschrieben deswegen spare ich mir das. Die Unterkunft ist sauber, ruhig und man ist bestens versorgt. Kann mich anderen Posts nur anschließen.

Zur Ausgangssituation:

Ich bin 31 Jahre, Geheimratsecken haben sich von Anfang 20er immer weiter hochgearbeitet und irgendwann wollte ich dem Einhalt gebieten. Habe bis dato keine Mittel genommen. Seit der HT benutze ich sehr kleine Mengen Fin, sowie Regaine und auch Biotin. Bisher keine Nebenwirkungen, hoffe das bleibt so.

Nach den Fotos hatte Dr. Rudi 2100 Grafts veranschlagt. Vor Ort hat er seine Einschätzung dann auf 1750 reduziert. Ich hatte Angst dass es "zu wenig" sei aber er hat mich da beruhigt. Seine Erklärungen machten Sinn also habe ich die Prozedur an einem Tag über mich ergehen lassen (ursprünglich waren 2 Tage geplant).

Um 9 Uhr ging es mit der Entnahme los (hat Dr. Rudi gemacht), gegen 13 Uhr gab es Mittagessen - es wurden 1300 Grafts entnommen, dann hat man die Slits gemacht (auch Dr. Rudi). Dabei hat er festgestellt dass 1750 reichen würden. Er hat mir die Option gelassen es an einem Tag zuende zu bringen. Habe mich dafür entschieden, also wurden weitere 450 entnommen und dann eingesetzt (von zwei Assistentinnen). Gegen 17 Uhr war es dann vorbei. Ich habe mich schlafen gelegt und konnte am nächsten Morgen in aller Ruhe packen und heim fahren.

An dieser Stelle eine Anmerkung: Ich bin jemand der seinen Körper sportlich quält und einiges an Schmerz aushält aber dieser Eingriff strapaziert den Körper z.T. enorm. Gut es wurden bei mir auch 1750 an einem Tag versetzt.

Am zweiten od. dritten Tag ist die Rube angeschwollen, dabei ein Bild. Ist dann am 6. Tag war die Schwellung dann komplett abgeklungen.

Nach einer Woche bin ich wieder arbeiten gegangen. Die Arbeitskollegen wussten davon und ich gehe nach wie vor offen mit dem Thema um.

Meine Situation zum Arbeitsbeginn auch mal angehängt

---

### File Attachments

1) [Ausgang1.JPG](#), downloaded 917 times

---



2) [Ausgang2.JPG](#), downloaded 721 times



3) [Ausgang3.JPG](#), downloaded 651 times





4) [Schwellung.JPG](#), downloaded 632 times





5) [Nach\\_5\\_Tagen.JPG](#), downloaded 774 times

